

## Wertschätzung

Die Worte „**Abschätzig**“ und „**wertlos**“ sind zwei stark negative Ausdrücke und bringen Abneigung zum Ausdruck.

Das Gegenteil aber ist „**Wertschätzung**“.

Zum Thema „*Wertschätzung*“:

- haben wir unser diesjähriges Jahres-Motto der Odd Fellows
- war das Referat von Br. UM Stefan Krebs in der RS vom 17. Mai 2017
- waren meine beiden Referate zu Jahresstart und Jahresrückblick 2015 (1. OM-Jahr)
  
- *Was ist der Stellenwert von Wertschätzung in unserer Loge?*  
**Freundschaft, Liebe und Wahrheit** sind die 3 Grundpfeiler des Odd Fellow Gedankengutes. Mit unserem Gelöbnis beim Eintritt in die Loge haben wir uns verpflichtet das Gedankengut zu vertiefen, an uns zu arbeiten damit wir diesen Grundsätzen nachhaltig Folge leisten.
  
- *Ist Freundschaft ohne Wertschätzung überhaupt möglich?*  
Ich glaube nicht, sonst ist Freundschaft nicht echt.  
Mir scheint, dass Wertschätzung gegenseitig gezeigt werden muss, damit die damit verbundene Freundschaft echt wird.  
Wertschätzung für materielle Güter kann noch einfach sein.  
Wertschätzung für immaterielle Werte ist aber schwieriger, da diese Werte nicht bezahlbar sind. Eben z.B. durch Freundschaft.  
Wertschätzung können wir durch ehrliche Komplimente zum Ausdruck bringen.  
Obwohl das „Kritik üben“ uns leichter fällt, können Komplimente, als Ausdruck von Wertschätzung um so nachhaltiger wirken.
  
- *Wertschätzung, sowie Freundschaft helfen uns in allen Aspekten unseres Lebens*  
zu Lebensqualität und führen zu einem lebensbejahenden Dasein. Was sich wieder positiv auf unser Lebensgefühl und unsere Erscheinung auswirkt.  
Sei das in der Loge, in der Familie, im Freundeskreis oder im Beruf.  
Kurz und bündig: positive Einstellung hilft.
  
- *Was ist der Stellenwert von Wertschätzung im Berufs- und Geschäftsleben?*  
Mir scheint, echt gute Beziehungen im Team und mit Kunden basieren auf Wertschätzung, die gegenseitig auch erkannt und gespürt wird.  
Das führt zu langjähriger, wertvoller Zusammenarbeit, die auch über Wechsel hinweg standhält und zu anhaltendem Erfolg beiträgt.  
Gerade im Geschäftsleben, gerade in Grossunternehmen wird dies öfters unterschätzt, zu wenig zum Ausdruck gebracht und führt dann zu mangelnder Loyalität der Mitarbeitenden zum Unternehmen. Dafür steht dann um so mehr persönliches Gewinnstreben im Vordergrund. In den letzten Jahren haben wir dazu einige Beispiele erlebt.  
Die Rückkehr zu Wertschätzung ist dann knochenhart und dauert sehr lange.

Es gibt viele Beispiele von Menschen, Organisationen und Firmen, wo Wertschätzung gut zum Ausdruck kommt. Spontan kommt mir als Beispiel ein Mensch in Erinnerung, der dafür steht, den wir alle kennen, der für mich immer wieder für Wertschätzung einsteht und diese auch zeigt: Adolf Ogi.

Ihm ist es gelungen weltweit und auch nach Abschluss seines Berufslebens national und international geachtet zu werden. Dies dank der Wertschätzung die er allen immer entgegen bringt. Für ihn ist Wertschätzung ein Lebensprinzip, das er auch zeigt.

Euch kommen sicher auch andere Beispiele in den Sinn.

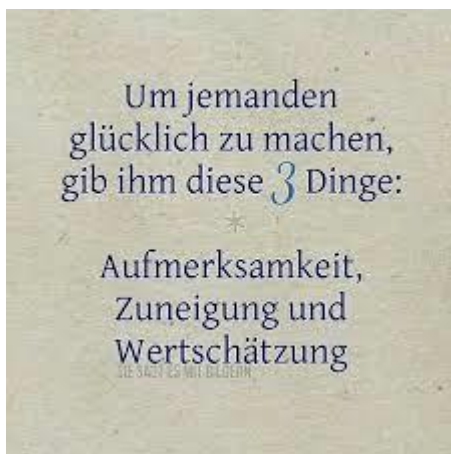
Wir können uns an solchen Beispielen orientieren, können jedoch auch „im Kleinen“, d.h. in unserer engeren Umgebung Wertschätzung üben und zum Ausdruck bringen:

- im Umgang mit unseren Freunden
- in unserer Familie
- in der Loge bei den Brüdern und Beamten.

Speziell für OM/UM, für unser WK, für unseren Hausmeister und Koch.  
für alle, die immer wieder für uns arbeiten und organisieren.

Wie gesagt, ein Kompliment kostet nichts und wirkt motivierend. Insbesondere für Leistungen, die uns entgegengebracht werden. Bringen wir unsere Anerkennung durch Dank und Kompliment zum Ausdruck.

Zum Abschluss zwei Zitate, die mir passend scheinen:



und



Eure Aufmerksamkeit während meinem Kurzvortrag schätze ich sehr und möchte Euch dazu anregen, weitere Überlegungen selber anzustellen und auch untereinander zu diskutieren.

Viel Spass dabei.

*AM Peter Gribi*